

## **Hinweise zur Versorgung blinder Studierender mit Studienliteratur**

Die folgenden Informationen sollen einen Überblick über erforderliche Verfahren zur Bereitstellung von Studienliteratur für blinde Studierende an der TU Dresden vermitteln. Für blinde Studierende ist der Zugang zu Studienmaterial in elektronischen Formaten eine der bedeutsamsten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium. Informationen zu Arbeitstechniken blinder Studierender sind als Anlage beigefügt.

Die AG SBS (Arbeitsgruppe Studium für Blinde und Sehbehinderte) an der Fakultät Informatik unterstützt seit ihrer Gründung 1990 das Studium Sehgeschädigter und sieht sich als Erfahrungsträger und Ansprechpartner auch für andere Fakultäten der TUD, speziell auch zur Gestaltung elektronischer Studienmaterialien.

Die AG SBS stellt neben weiteren Unterstützungsleistungen auch ein LAS (Lehr- und Arbeitsplatzsystem an der Fakultät Informatik) zur Verfügung, das PC-Arbeitsplätze mit Spezialperipherie für Sehgeschädigte enthält. Diese Arbeitsplätze können im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten von allen sehgeschädigten Studierenden der TU Dresden genutzt werden.

Für sehende Studierende entwickeltes Studienmaterial ist in der Regel nie barrierefrei (Bilder, Grafiken, komplexe Tabellen, mathematische Darstellungen und Sonderzeichen, unzugängliche Datenformate...), was eine nachträgliche Bearbeitung (z.B. durch studentische Hilfskräfte) notwendig macht. Dazu existiert bei der AG SBS eine Sammlung von Hinweisen und Anleitungen (Tutorianleitung, ASCII-Mathematikschrift...).

### **1. Verfügbare Literaturquellen**

**Um den notwendigen Bearbeitungsaufwand für barrierefreies Studienmaterial zu verringern, Doppelbearbeitungen zu vermeiden, eine Nachnutzung zu gewährleisten und die rechtlichen Bedingungen des Copyright einzuhalten, hat sich bei der AG SBS folgendes Vorgehen bewährt:**

- Nutzung vorhandener elektronischer Quellformate (möglichst direkt vom Autor)  
(erspart das einscannen und anschließende Korrigieren der gedruckten Literatur)
- Konvertierung in ein geeignetes Format, das eine barrierefreie Darstellung erlaubt (HTML, ASCII)
- sehgeschädigtengerechte Bearbeitung (zitierfähige Darstellung, Bilder verbalisieren, mathem. und grafische Darstellungen in alternativer Form anbieten, Tabellen, Sonderzeichen...)
- nach Fertigstellung der sehgeschädigtengerechten Bearbeitung, sollte eine Autorisierung/Prüfung/Freigabe durch den Autor erfolgen
- strukturierte, passwortgeschützte Abspeicherung des sehgeschädigtengerechten Studienmaterials auf einem Server der AG SBS (ELVIS - Elektronisches Literaturverzeichnis- und Informationssystem)  
jeder sehgeschädigte Student der TUD hat, nach einer Einweisung, per Datennetz Zugang zu den aufbereiteten Studienmaterialien
- jeder sehgeschädigte Nutzer verpflichtet sich, die elektronischen Daten nur für Studienzwecke zu verwenden und diese nicht weiterzugeben

### Sonderfall: Bücher u.ä.

- Recherche ob die benötigte Literatur bereits barrierefrei für Sehgeschädigte vorhanden ist  
Hauptkatalog für zitierfähig umgesetzte wissenschaftliche Literatur für Sehgeschädigte im deutschsprachigen Raum ist der SehKOn (Sehgeschädigtengerechter Katalog Online) an der Universität Dortmund
- falls negativ - Anfrage bei dem Verlag um Copyright-Genehmigung zu erhalten und bitte um elektronischen Quelltext der Dokumente - Koordination für TUD wird durch AG SBS angestrebt  
auf konkrete Nachfrage wurde dieser Bitte meistens entsprochen
- für die Aufbereitung der Literaturquellen wird in der Regel ein gedrucktes Belegexemplar benötigt
- nach abgeschlossener Bearbeitung - Eintrag der bibliografischen Daten im SehKOn
- sehgeschädigte Nutzer recherchieren im SehKOn und können bearbeitete Dokumente im Rahmen einer Fernleihe, nach Abgabe einer Nutzererklärung, zur zeitweiligen Nutzung erhalten - Koordination für TUD durch AG SBS

## **2. Literaturlisten /Ansprechpartner**

Um rechtzeitig (parallel zur stattfindenden Lehrveranstaltung) barrierefreies Studienmaterial nutzen zu können, ist ein entsprechender zeitlicher Vorlauf zur Organisation des elektronischen Quelltextes und zur sehgeschädigten Bearbeitung einzuplanen. Als hilfreich erweist sich dazu das Pflegen einer Literaturliste und die Existenz eines engagierten Ansprechpartners an der jeweiligen Fakultät der sehgeschädigten Studierenden. Über diesen Ansprechpartner könnte dann die Zusammenarbeit mit der AG SBS und die Koordination der Literaturbearbeitung möglichst in kontinuierlicher Form erfolgen.

## **3. Weiterführende Informationen**

AG SBS	Technische Universität Dresden Fakultät Informatik, Institut für Angewandte Informatik AG Studium für Blinde und Sehbehinderte <a href="http://elvis.inf.tu-dresden.de/ag.htm">http://elvis.inf.tu-dresden.de/ag.htm</a> Prof. Dr.-Ing.habil. Wolfgang Wünschmann - Leiter der AG SBS, Tel.: 463 38477 Fax: 463 38491 e-mail: wuenschmann@inf.tu-dresden.de Brita Heinze - Koordinierung Literaturaufbereitung - Tel.: 463 38435 e-mail: bh7@inf.tu-dresden.de
ELVIS	Elektronisches Literaturverzeichnis und Informationssystem für blinde und sehbehinderte Studierende <a href="http://elvis.inf.tu-dresden.de/">http://elvis.inf.tu-dresden.de/</a>
IGB	Interessengemeinschaft Studium und Behinderung an der Technischen Universität Dresden Sprecher: Prof. Dr.-Ing.habil. Wolfgang Wünschmann - Beauftragter für Studierende mit Behinderung an der Technischen Universität Dresden <a href="http://www.inf.tu-dresden.de/~ww2/bsb.html">http://www.inf.tu-dresden.de/~ww2/bsb.html</a>
Nebus	Nebus - Netzwerk Behinderung und Studium an der TU Dresden <a href="http://www.nebus.info">http://www.nebus.info</a>
SehKOn	<a href="http://www.ub.uni-dortmund.de/sfbs/">http://www.ub.uni-dortmund.de/sfbs/</a>

**Anhang:**

- Hinweise zu Arbeitstechniken blinder Studierender
- Erklärung zur Tätigkeit am LAS - für sehgeschädigte Studierende der TU Dresden
- Erklärung zur Nutzung elektronischer Literatur - für sehgeschädigte Nutzer die nicht der TUD angehören